

Zusammenfassung Thema: „Was sollte sich ändern, damit es mehr Spaß macht in die Schule zu gehen?“

Es wird gefordert, dass das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern verbessert werden sollte. Es wird für kleinere Klassen, weniger verschiedene Stunden und weniger Lehrer, die aber das bisherige Spektrum abdecken könnten, plädiert. Viele Meinungen werden zu den Unterrichtsfächern geäußert, manche bisherigen Fächer sollten ersetzt, neue Fächer angeboten und mehr Wahl- bzw. Abwahlmöglichkeiten geschaffen werden. Unterricht sollte spannender und mehr an der Praxis ausgerichtet werden. Das „Arbeiten schreiben“ sollte besser über das gesamte Schuljahr verteilt werden. Viele Schüler sprechen sich für Aktionen mit dem Jahrgang oder der gesamten Schule aus. Auch werden mehr Freizeitaktivitäten in der Schule verlangt. Feriencamps zum Nachholen des Schulstoffes werden befürwortet. Späterer Schulbeginn wird fast durchgängig positiv bewertet.

Einzelne Meinungen: „Was sollte sich ändern, damit es mehr Spaß macht in die Schule zu gehen?“

Meinungen, die von den Oberurseler Schülerinnen und Schülern während des 20. Jugendforums am 18.11.2008 auf Kärtchen geschrieben wurden.

Lehrer - Schüler

Weniger Druck von den Lehrern

Schüler müssen was ändern

Lehrer bekommen, die pädagogisch besser ausgebildet sind

Bessere Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern.

Bessere Beziehungen zwischen Schülern und Lehrern (und mehr Projekte)

Intensivere Schülerbefragung, dadurch bessere Verhältnisse der Lehrer und Schüler

Die Lehrer sollten engagierter sein um den Schülern was beizubringen und die Schüler sollten mehr Spaß haben.

Lehrer sollten mehr auf Schüler eingehen und als qualifizierte Lehrer arbeiten.

Die Lehrer sollten mehr auf die Schüler eingehen.

Lehrer einstellen, die pädagogisch besser ausgebildet sind.

Viele Lehrer haben unterschiedliche Lernmethoden, deshalb ist es sinnvoll, wenn man z.B. in Chemie und Physik den gleichen Lehrer hat.

Organisation

Weniger verschiedene Stunden und kleinere Klassen

Weniger Fächer/ kürzere Pausen/ bessere Aufteilung des Stundenplans

Nicht so viele Lehrer

Qualifiziertere Lehrer

Kürzere Pausen, dafür früher aus

Kleinere Klassen (2x)

Fächer

Man sollte schon ab der 10 Klasse festlegen können, in welche Richtung man gehen möchte und somit die Erlaubnis bekommen Fächer abwählen zu können.

Nicht zwei Fächer pro Tag einführen
Fächer wie Kochen, Haushaltslehre usw.
Mehr Sport
Mehr Sportstunden.
Man sollte Religion und Ethik abschaffen und die Stunden durch WPU ersetzen oder ausfallen lassen
Mehr Wahl-, bzw. Abwahlmöglichkeiten.
Fächer abwählen und nur die Fächer lernen, die man später benötigt
Wählbare Nebenfächer die Spaß machen.
Man sollte Mathe nicht im Abi nehmen müssen! Die Grundkenntnisse hat man schon mit dem Abschluss der 10! Man sollte auch nur eine Fremdsprache nehmen müssen.
Mehr Unterrichtsfächer
Weniger Fächer/ früher abwählen.
Die Arbeiten sollten über das ganze Jahr verteilt werden.
Unwichtige Fächer wie Sport, Religion, Französisch abschaffen und neue Fächer einführen oder bereits vorhandene verlängern. Außerdem sollten die Noten nicht so stark den Schüler beschreiben.
Es gibt teilweise zu viel Lernstoff, der auf die Schulzeit verteilt ist. In Mathe werden z.B. Themen behandelt, die man nie wieder benutzen wird im späteren Leben, nach der Schulzeit. Man sollte wichtige Themen, die man später auch in vielen Berufen ausübt, öfter behandeln und ausüben.
Nur Dinge lernen, die man später auch braucht, z.B. nicht in Mathe Potenzgleichungen usw.
Weniger Unterrichtsfächer, Angebot für Freistunden (z.B. Sport), nicht zu viele HA
Weniger Fächer, kürzere Pausen und Stunden, damit wir früher aus haben.
Fächer wie Kochen, Haushaltslehre usw.
Mehr Sport

Veränderungen

Keine Trennung nach der vierten Klasse
Spätere Trennung von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen z.B. nach der sechsten oder nach der achten Klasse
G 8 ist falsch aufgebaut
G 8 ist Schwachsinn
G 8-Schulpläne überarbeiten.
Die Lehrerausbildung überarbeiten, mehr mit Medien arbeiten, genug Freizeit lassen um Soft-Skills und Schlüsselqualifikationen zu erlernen. Und Fähigkeiten wie Planen, Koordinieren und Kalkulieren.

Unterrichtsgestaltung

Den Unterricht spannender und lockerer gestalten
Spannenderer Unterricht
Praktischerer Unterricht.

Arbeiten

Ich finde, dass die Arbeiten besser verteilt werden sollten und das wir nicht alle auf einmal schreiben müssen
Die Arbeiten sollten besser verteilt werden und der Unterricht in Bereiche zusammengefasst werden

Nicht so viele Arbeiten auf einmal.

Hausaufgaben

Zu dem was Herr Breinl gesagt hat, also an einem Tag Englisch zu haben und am nächsten Tag Religion oder so, finde ich, dann sollte man auch keine Hausaufgaben mehr zusätzlich aufbekommen. Zwei Fächer pro Tag finde ich gut.

Weniger Hausaufgaben (3x)

Keine Hausgaben

Hygiene

Sanitärauflagen verbessern

Alles sollte hygienischer werden

Die Schultoiletten sollten sauberer sein

Ich finde, man sollte die Toiletten an den Schulen ändern.

Sanitäreanlagen verbessern.

Rahmenbedingungen

Freundlichere Räume

Musik / MP3 im Unterricht

Mehr Geld für Schulen

Individuelle Förderung II

Kleinere Klassen

Freundlichere Klassenräume.

Weniger Schüler in einer Klasse.

Mehr Praxis.

Die Stunden sollten zusammengelegt werden und die Pausen sollte man verkürzen.

Später Schule (8:30 Uhr).

Kein Sitzenbleiben und eine größere Mediothek.

Freundlichere Klassenräume

Ideen

Mehr Aktionen mit der ganzen Schule/dem ganzen Jahrgang veranstalten (2x)

Plätze für Aktivitäten während der Pause

Mehr klassenübergreifende Projekte/Aktivitäten

Öfter Projektwoche / öfter Praktikum um mehr Berufserfahrung zu sammeln

Es sollte Clubs und Aktivitäten nach der Schule geben.

Mehr Freizeitaktivitäten in der Schule

Schulen untereinander koordinieren.

Man sollte mehr Schulprojekte machen.

Einen Aufenthaltsraum mit Tischkicker usw. schaffen.

Größere Mediothek (mehr Schüler, Tische & Computer)

Unterricht an der frischen Luft.

Unterhaltsamerer Unterricht.

Den Unterricht besser gestalten! Später Schule!

Weniger Nachmittagsunterricht!!!

Mehr am Computer arbeiten.

Sommer, Winter und Ostercamp sind sehr gut.

Mehr klassenübergreifende Projekte und Aktivitäten.

Mehr Praxis

Die zweite halbstündige Pause an der IGS ist zu lang.
Sommercamp nur wenn man (praktisch im Gegenzug) nicht Sitzenbleiben kann.
Mehr mit anderen Klassen!

Ganztagschule

Ganztagschulen, dafür keine Hausaufgaben inklusive Hausaufgaben inklusive Sport
Keine Ganztagschulen

Förderung

Mehr individuelle Förderung z.B. Sommercamp
Individuelle Förderung/kein Sitzenbleiben
Nicht nur Sommercamp, sondern auch schon in der Schulzeit sollte es Angebote geben.
In Wochenplänen/Monatsplänen arbeiten
Es sollte ein Stundenplan eingeführt werden, wo jeden Tag sechs Stunden durchgehend unterrichtet werden.
Man wünscht sich, dass man von der Schule nicht unter Druck gesetzt wird.

Unterrichtsbeginn

Späterer Schulbeginn z.B. (9 oder 9:30 Uhr)
Die Lehrer sollten locker sein und die Schule sollte um neun Uhr beginnen.
Die Schule sollte um neun Uhr anfangen.
Schule sollte später anfangen.
Später Schule haben.
Kürzere Pausen und früher Schule aus. Mehr Ausflüge und Unterrichtsgänge.
Späterer Schulbeginn, mehr Gruppenprojektarbeit, weniger HA, weniger Unterricht
Nach einem Fest: am nächsten Tag später Schule.
Später Schule an und kürzere Pausen

Schuluniform

Keine Schuluniform, weil man sein eigenen Style haben muss
Schuluniform
Und es sollte Schuluniformen geben.

Versetzung

Jeder sollte versetzt werden.
Kein Sitzenbleiben mehr
Nicht sitzenbleiben ist gut.
Eine „Nicht-Versetzung“ wäre viel besser und förderlicher für die Schule.

Schulwege

Die Fahrkartenerstattung für Schüler sollte besser geregelt werden.
Es sollten mindestens zwei Busse für den Schulweg geschickt werden.
Evtl. Schulbusse einführen

Sonstige Meinungen

Der Grund, weshalb Finnland in der Pisastudie ganz vorne liegt, ist durch den niedrigen Ausländeranteil bedingt. Deshalb muss grade die Integration verbessert

und stärker auf die ausländischen Mitschüler eingegangen werden. (z.B. Sprachkurse)

Es sollte ein ähnliches Schulsystem geben wie in Schweden und es sollte mehr Sportclubs geben. Und ich bin für den Vorschlag, ganze Stunden und nicht Schulstunden zu „verwenden“. Und kleinere Klassen.

Schule wie in Schweden, kleinere Klassen, alle kommen pünktlich: **Schüler und Lehrer!**, nicht so viele Klassen in einem Jahrgang !(6 K)!, damit die Oberstufe nicht pendeln muss!!!

Details sind noch unwichtig, es müssen grundlegende Dinge verändert werden / Es soll in den Schulen keine Gewalt mehr geben.

Besseres Schulsystem.

Keinen Unterricht. Keine Lehrer.

Ein Kino in Oberursel.

Das Jugendforum ist eine gute Sache